

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einleitung	1
Teil 1:	
Kooperatives Lernen in Gruppen	
1 Warum kooperativ Lernen?	8
1.1 Fünf Argumente für kooperatives Lernen	8
Zusammenfassung	14
2 Schlüsselbegriffe für erfolgreiches kooperatives Lernen der Schüler	15
2.1 Kooperativ, individuell und konkurrierend lernen	15
2.2 Fünf Schlüsselbegriffe für kooperatives Lernen	17
Zusammenfassung	26
3 Organisation in der Klasse beim kooperativen Lernen	27
3.1 Gruppenbildung beim kooperativen Lernen	28
3.1.1 Drei Arten der Gruppenbildung	29
3.1.2 Homogen oder heterogen gruppieren	31
3.1.3 Gruppengröße	34
3.2 Regeln in der Gruppe	36
3.3 Aufgaben (Funktionen) und Rollen	39
3.4 Empfehlungen für die Einrichtung des Klassenraumes	42
Zusammenfassung	44
4 Fünf elementare Zusammenarbeitsstrukturen	45
4.1 Fünf elementare Zusammenarbeitsstrukturen	45
4.2 Hinweise zur Durchführung der Zusammenarbeitsstrukturen . .	55
Zusammenfassung	57

5	Beachtung der sozialen Fähigkeiten und Gruppenprozesse als zweites Ziel in der Unterrichtslernsituation	59
5.1	Soziale Fähigkeiten beim kooperativen Lernen	59
5.2	Beachtung der sozialen Fähigkeiten; der Schrittplan zur Entwicklung sozialer Fähigkeiten	61
5.3	Evaluieren von sozialen Fähigkeiten und Gruppenprozessen	70
5.4	Phasen der Teamentwicklung und das Training sozialer Fähigkeiten	74
	Zusammenfassung	78
6	Begleiten des kooperativen Lernens	79
6.1	Instruktion für kooperatives Lernen	79
6.2	Begleiten des kooperativen Lernens	82
6.2.1	Drei Faustregeln für das Begleiten von kooperativem Lernen	82
6.2.2	Vier Empfehlungen für das Begleiten des kooperativen Lernens	87
6.3	Auswertung	91
	Zusammenfassung	93
7	Bewerten und Evaluieren: Abschließen des kooperativen Lernens	94
7.1	Bewerten und Evaluieren der Arbeitsergebnisse beim kooperativen Lernen	95
7.2	Bewerten und Evaluieren des Prozesses beim kooperativen Lernen	100
7.3	Planen der Bewertung	103
	Zusammenfassung	103
 Reflexion Kapitel 1 bis 7 – Neun Fragen zum kooperativen Unterricht		 105

Teil 2: „Kooperatives Lernen“ mit der Klasse als Ganzes

8	Das Unterrichtslerngespräch	116
8.1	Argumente für das Unterrichtslerngespräch	116
8.2	Fünf Schlüsselbegriffe zur Beschreibung des Unterrichtslerngesprächs	118
8.3	Das Unterrichtslerngespräch beginnen	121
8.4	Der weitere Verlauf des Unterrichtslerngesprächs	127
8.5	Anwendungsmöglichkeiten des Unterrichtslerngesprächs	130
	Zusammenfassung	135
9	Lernen in einer Lerngemeinschaft	137
9.1	Drei Herangehensweisen an kooperatives Lernen	138
9.2	Lernen in einer Lerngemeinschaft	141
9.3	Die Rolle von Schülern und Lehrern beim Lernen in einer Lerngemeinschaft	144
9.3.1	Vier Kompetenzen für Schüler und Lehrer	145
9.3.2	Organisation des Lernens in einer Lerngemeinschaft	154
9.3.3	Fünf Schlüsselbegriffe für eine Lerngemeinschaft	156
	Zusammenfassung	157
 Hintergründe: Untersuchungsergebnisse zum kooperativen Lernen in einer Gruppe (Kapitel 1 bis 9)		159
1	Ergebnisse des kooperativen Lernens	159
1.1	Allgemeine Ergebnisse des kooperativen Lernens	159
1.2	Spezifische Resultate von kooperativem Lernen	162
1.3	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse in Form von Konsequenzen für den Lehrer	172
2	Erläuterung von Untersuchungsergebnissen und Theorie	174
2.1	Übersicht Hertz u. a.	174
2.2	Vygotsky	175

3	Das Unterrichtslerngespräch, Lernen in einer Lerngemeinschaft	178
3.1	Das Unterrichtslerngespräch	178
3.2	Untersuchungsergebnisse	179
3.3	Das Unterrichtslerngespräch und Lernen in einer Lerngemeinschaft	181
	Zusammenfassung	184

Teil 3:

Übersicht „Kooperative Lernformen“

10	Neunzehn kooperative Lernformen, Funktion und Aufbau	188
10.1	Kooperative Lernformen abzielend auf die Entwicklung des Zusammenhalts innerhalb kleiner Gruppen	190
10.2	Kooperative Lernformen abzielend auf die Entwicklung des Zusammenhalts in der Gruppe als Ganzes	193
10.3	Kooperative Lernformen abzielend auf das Beherrschen des Gelernten	197
10.4	Kooperative Lernformen abzielend auf die Entwicklung von Lernen und Denken	200
10.5	Multifunktionell einsetzbare kooperative Lernformen	203
10.6	Aufbau der kooperativen Lernformen	211
	Zusammenfassung	213
	Nachwort	213

Beilage

	Drei Lernformen, vier Niveaus von Lernaktivitäten	217
1	Die vier Niveaus der Lernaktivitäten	218
	Zusammenfassung	221
2	Eine kurze Erweiterung: Fertigkeiten	224
	Zusammenfassung	225

	Literaturverzeichnis	226
--	---------------------------------------	-----

	Personenregister	230
--	-----------------------------------	-----

Vorwort

Die niederländischen Autoren dieses Buches haben umfangreiche Erfahrungen als Lehrkräfte und Ausbilder in einem Projekt des holländischen Fortbildungsinstitutes APS. Dieses Projekt fand über mehrere Jahre mit mehr als 60 niederländischen Schulen verschiedener Schularten statt und hatte das aktive Lernen aller Schüler zum Ziel. Die dabei gemachten Beobachtungen und gesammelten Erfahrungen führten zum Entstehen von drei Büchern über das Lernen der Schüler und das Lehrerhandeln.

Die Bücher heißen: „*Effektiv Lernen, Basisbuch*“; „*Kooperativ Lernen, Praxisbuch*“ und „*Aktiv Lernen, Quellenbuch*“.

Seit 1992 pflegt unser Institut (APS) Kontakt zu verschiedenen Experten auf dem Gebiet des „Kooperativen Lernens“ (cooperative learning) in Kanada und den USA. Seitdem haben wir uns selbst von der Wirksamkeit dieser Instruktionsstrategie bei der Gestaltung von Lernprozessen für Lehrer und Schüler überzeugt, indem wir damit arbeiteten, vielfältige positive Erfahrungen sammelten und Lehrer zum Einsatz des kooperativen Lernens weiterbildeten und trainierten.

Dieses Buch enthält die Summe all unserer Erfahrungen, die wir seit Beginn der Einführung des kooperativen Lernens in Schulen und anderen Einrichtungen gesammelt haben. Auf diese Weise haben viele Lehrer am Zustandekommen dieses Buches mitgewirkt. Wir schulden all diesen Lehrern Dank für ihr Mitdenken, ihren Enthusiasmus, die Erprobung vielfältiger Aspekte im Unterricht, ihre konstruktive Kritik, ihre Ideen und ihre Freundlichkeit, uns ihren Unterricht besuchen zu lassen. Dank dieser Beiträge basiert unser Buch auf vielfältigen praktischen Erfahrungen. Wir bezeichnen es daher als ein Praxisbuch.

Das hier vorliegende Buch „Kooperativ Lernen“ steht in einer Reihe mit zwei weiteren Büchern der Autoren („Effektiv Lernen – Basisbuch“, 2005 und „Aktiv Lernen – Quellenbuch“ 2005). Diese drei Bücher können unabhängig voneinander verwendet werden. Im Kapitel 4 des Buches „Effektiv Lernen“ wird kurz in das kooperative Lernen eingeführt.

Dieses Buch ist eine gründlich überarbeitete Version einer früheren Ausgabe von 1996. Es wurden zwei Kapitel hinzugefügt, das Kapitel 8 über das Unterrichtsgespräch und das Kapitel 9 über das Lernen in einer Lerngemeinschaft. Das Kapitel 10 mit der Übersicht über die Zusammenarbeitsstrukturen haben wir erweitert. Die übrigen Kapitel wurden umgeschrieben, an aktuelle Entwicklungen angepasst und mit weiteren Praxisbeispielen versehen.